

Promotionsvorhaben: „Organisationsentwicklung in Kindertageseinrichtungen
– zur Bedeutung pädagogischer Fachkräfte im Kontext organisationaler inklusions-
und diversitätsorientierter Veränderungsprozesse“

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf das obengenannte Promotionsvorhaben welches durch Elisa Hofert, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Neubrandenburg, seit dem Frühjahr 2023 als Doktorandin an der Universität Hildesheim bearbeitet wird. Forschung zur Entwicklung von Organisationen und zur organisationalen Kompetenz existiert bereits seit mehreren Jahrzehnten (u.a. Selznick, 1957), jedoch lag der Schwerpunkt der Betrachtung von Veränderungsprozessen hauptsächlich bei Wirtschaftsunternehmen- soziale Einrichtungen wurden dabei lange Zeit nicht in den Blickpunkt genommen (vgl. Wegener 2016, S.236). Im Rahmen des genannten Promotionsvorhabens werden Entwicklungsprozesse in Organisationen der Kindertagesbetreuung fokussiert. Kindertageseinrichtungen müssen die sozialen Entwicklungen und Veränderungen berücksichtigen, um zum einen ihren Bildungsauftrag umsetzen zu können und zum anderen für den Markt ‚attraktiv‘ zu bleiben. Wie der Titel der Arbeit verdeutlicht, liegt das Promotionsvorhaben im Überschneidungsbereich von drei Forschungsrichtungen und verschiedenen Disziplinen. Es werden u.a. Bereiche der Psychologie, der Soziologie und der Erziehungswissenschaft berührt, womit sich ein neues Spannungsfeld für die Verortung des Erkenntnisinteresses eröffnet. Neben der Organisationsentwicklung und dem dazugehörigen Wandel, liegt der Schwerpunkt auf inklusions- und diversitätsorientierte Veränderungsprozesse. Zudem soll als dritte Schnittstelle der Fokus auf die pädagogischen Fachkräfte und dem Verständnis von Organisationsentwicklung oder die Ausbildung von organisationaler Kompetenz als Bestandteil der Profession der Kindheitspädagogik liegen. Die Untersuchungen zielen dabei auf die Perspektiven pädagogischer Fachkräfte, auf die eigene Positionierung, die Kompetenzen, den Bedarf und die Wirkungen auf die Entwicklung ihrer Organisation ab. Ziel des Promotionsvorhabens ist es, dieses Zusammenspiel der verschiedenen genannten Bereiche aufzugreifen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse für die Organisationsentwicklung in Kindertageseinrichtungen nutzbar zu machen. Dabei wird ein umfassender Blick auf die Entwicklungen von Organisationen samt den damit verbundenen Herausforderungen erschlossen. Mögliche Fragen, die hierfür formuliert werden könnten wären z.B.: Was passiert eigentlich auf der Ebene von Organisationsentwicklung im Bereich Inklusion und

Diversität? Was haben Führungskräfte und Fachberatung für mittel- und langfristige Ziele in der OE? Inwiefern spielen dabei Inklusion und Diversität eine Rolle? Inwiefern betrachten die pädagogischen Fachkräfte die Entwicklung und Mitarbeit an OE-Prozessen als Teil ihrer Profession? Die Bearbeitung des vorgestellten Promotionsthemas wird auf Grundlagen einer qualitativen Datenerhebung durchgeführt. Wie bereits beschrieben besteht die Besonderheit des Forschungsvorhabens in der Ausarbeitung einer theoretischen Grundlage, die diese Forschungsrichtungen zusammenbringt, ohne dass eine bloße Übertragung von theoretischen Inhalten aus anderen Disziplinen auf den Kontext der Kindertageseinrichtungen vollzogen wird. Daher bietet sich für das Vorhaben die Arbeit mit der Methode der Grounded Theory an. Die Erhebung des Datenmaterials ist durch die Durchführung von Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden in den Träger- und Leitungsstrukturen sowie Gruppendiskussionen mit den pädagogischen Fachkräften im Kontext von vier abgeschlossenen Veränderungsprozessen in Kindertageseinrichtungen geplant.